

Stark ohne Gewalt

ELLWANGEN | Wie man das Thema Gewaltprävention so behandeln kann, dass es Spaß macht, war im November 2011 bei der Aufführung des Rock-Musical „Streetlight“ in der Rundsporthalle zu besichtigen. Über 300 Jugendliche, darunter 19 Schüler/-innen und Azubis des Kolping-Bildungszentrum Ellwangen, spielten und tanzten zusammen mit der internationalen Band GenRosso und begeisterten mit starken Show-Einlagen und einem fetzigen Sound. Es war der Höhepunkt des Gewaltpräventionsprojekts „Stark ohne Gewalt“, das am Berufsschulzentrum Ellwangen durchgeführt wurde.

Das Musical „Streetlight“ spielt in „The Hole“, einem berüchtigten Stadtteil von Chicago, und erzählt die Geschichte von Charles, Jordan und Trey, die mit ihren Gangs ihre Machtkämpfe gegeneinander ausfechten. Die Story beruht auf der wahren Geschichte des Charles Moats, einem jungen Schwarzen, der sich im Bandenkrieg des Chicagoer Ghettos gegen Gewalt und Rache entscheidet und diese Entscheidung mit dem Leben bezahlt. Gewalt und Ausgrenzung sind Themen, mit denen sich die Jugendlichen auch heute auseinandersetzen müssen. Das Präventionsprojekt sollte das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen von Jugendlichen stärken und ihre Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit fördern.

Im Vorfeld gab es unter dem Motto „Einander Fairstehen“ an acht Nachmittagen ein intensives Sozialtraining im Berufsschulzentrum. Die Sozial- und Dienstleistungsgenossenschaft „Act for Transformation“, ein Zusammenschluss von selbständigen Trainer/-innen, stellte das Musical vor; dann wurden Themen behandelt wie Selbststärkung, Kommunikation, gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Kooperation, Vorurteile, Stereotypen. Und dann: Action! In zahlreichen Workshops, die von den Bandmitgliedern professionell geleitet wurden, trainierten die Tanzgruppen ihre Choreografie, der Bühnenchor feilte am Musical-Gesang, die Musiker übten, bis auch der letzte Griff perfekt saß.

Auch 17 Schüler aus der Sonderberufsfachschule und zwei Azubis aus den Holz- und Metallwerkstätten des Kolping-Bildungszentrums Ellwangen machten mit. Drei schafften es sogar bis zum Solo-Auftritt: Yvonne Müller (15) begrüßte das Musical-Publikum. Sven Landsiedel (16) überzeugte mit einem Gitarrensolo auf einem Reifenstapel und Mürsel Acikgöz (16), begeisterte als Mitglied der Gang von Trey mit einer Hip-Hop-Tanzeinlage. Die anderen Schüler wirkten als Schauspieler oder Tänzer mit oder waren eingesetzt bei Licht und Sound, beim Gesang im Chor, und bei der Fotodokumentation. Das Musical wurde zweimal aufgeführt. Bei der Premiere war auch die stellvertretende Landtagspräsidentin Brigitte Lösch als Schirmherrin des Projekts unter den 800 Gästen. Am Tag danach wurde das Stück im Rahmen einer Schülermatinee in der Rundsporthalle nochmals gezeigt. *Monika Kech*

FRIEDENSBOTSCHAFT >>> Die Band Gen Rosso ist international besetzt. Ihre derzeit 19 Mitglieder kommen aus Brasilien, Kenia, Tansania, Argentinien, Spanien, Italien, aus der Schweiz, von den Philippinen und aus Polen. Die Band verbreitet mit ihrer Musik die Botschaft von Frieden und Geschwisterlichkeit und will zum Aufbau einer geeinten Welt beitragen. Übrigens: Alle Songtexte aus dem Musical „Streetlight“ findet man auf der Homepage der Band www.genrosso.com



Gitarrensolo auf dem Reifenstapel: Sven Landsiedel



Salto im Hip Hop der Gang: Mürsel Acikgöz